Wir im Erzbistum Köln

Nachrichten und Neuigkeiten aus unseren Malteser Gliederungen



Malteser

...weil Nähe zählt.

HIGHLIGHT DES QUARTALS

17 intensive Wochen Malteser Engagement in der Corona-Zeit

Liebe Malteser im Erzbistum Köln

"wenn die Welt sich scheinbar nicht Hygienemaßnahmen mit hoher Diszipmehr dreht - Und keiner weiß, wie's lin auf allen Ebenen eingehalten wurmit uns weitergeht - Alle gemeinsam den. Bei aller Freude über die Lockegegen Einsamkeit - Jetzt ist die Zeit rungen müssen wir dennoch weiter für Menschlichkeit". Diese Liedzeile achtsam sein! Weltweit steigen die Infihaben die Höhner und Freunde geziertenzahlen weiter und eine zweite schrieben, um in der "Corona-Zeit" für Welle ist auch in Deutschland nicht ausgeschlossen. Daher ist es wichtig, ein allgemeines Zusammenrücken und Zeit für Menschlichkeit zu werben. Sie dass wir als Malteser, die im Fall eines Shutdowns wirklich gebraucht werden, alle haben – auch in diesen ungewöhnlichen Wochen – mit Ihrem Engagement unsere Einsatzfähigkeit erhalten und weiter die Hygiene- und Abstands-Ihre Zeit für Menschlichkeit zur Verfügung gestellt und damit nicht nur regeln einhalten. Denn ein Blick auf die dieses Lied mit Leben gefüllt, sondern Struktur unserer Diözese in einem Ballungsgebiet mit Großstädten zeigt, auch unseren Auftrag als Malteser, als dass im Fall eines Shutdowns alle Mal-Christen und als Menschen. Unmittelbar nach dem Shutdown haben Sie in teser in der Diözese gebraucht werden! den Gliederungen und Kreisen nahezu überall Möglichkeiten gesucht und Covid-19 hat voraussichtlich auch in auch gefunden, um hilfsbedürftige den nächsten Wochen und Monaten Menschen weiterhin unterstützen zu weiterhin Auswirkungen auf unsere können. Zahlreiche Aufgaben, Hilfs-Malteserarbeit und unser tägliches

Nun liegen rund 17 intensive Wochen Malteser Engagement in der Corona-Zeit hinter uns. Herzlichen Dank an Sie alle für das bisherige Durchhalten und Ihr großes Engagement! Wie lang und einschneidend der "Shutdown" sich darstellte, hätte sich wohl niemand zu Anfang vorstellen können. Aber: Es ist sehr bemerkenswert und erfreulich, dass keiner unserer Dienste wegen infizierter oder in Quarantäne befindlicher Helfender beeinträchtigt war und die Kontaktbeschränkungen und

angebote, Einsatzstunden und Dienste

sind seitdem im Haupt- und Ehrenamt

zusammengekommen.

ZEIT FÜR MENSCHLICHKEIT

ges Wiedersehen!

Leben. Vielerorts haben in den letzten

Tagen aber bereits wieder Dienste ihre

Arbeit aufgenommen und alles beginnt

sich zaghaft zu normalisieren. Wir hof-

fen sehr, dass diese Entwicklung so

Danke für Ihr Engagement in allen

Diensten und allen Bereichen. Bleiben

Sie weiterhin gesund und auf ein baldi-

Magnus Frhr. von Canstein

Martin Rösler

Diözesangeschäftsführer



Armin Laschet dankt für das vorbildliche Engagement in der Corona-Krise

In einer persönlichen Grußbotschaft bedankt sich Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Armin Laschet bei allen Mitgliedern, Förderern, ehrenamtlichen und hauptberuflichen Helfenden der Malteser. Er honoriert ihr vorbildliches Engagement bei der Bewältigung der Corona-Krise – der größten Krise der Bundesrepublik Deutschland. Laschet dankt nicht nur denen, die in vorderster Front agieren, sondern auch denen, die im Hinter-

grund als Fördermitglieder durch Spenden oder selbst als ehrenamtliche oder angestellte Helfenden aktiv dafür sorgen, dass alles funktioniert und dass die Not und die Sorgen der Menschen im Lande gelindert werden. Das ehrenamtliche Engagement der Hilfsorganisationen wertzuschätzen und zu fördern, sei eine wichtige gesellschaftliche und politische Aufgabe, so Laschet. Link zum Video: https://bit.ly/2OpUCWp



SOZIALES EHRENAMT

Vielfältige Corona-Hilfen für Risikogruppen

Mit verschiedensten Angeboten haben sich die Malteser im Sozialen Ehrenamt während der letzten Monate für Angehörige von Risikogruppen engagiert und sind so ganz konkret der durch die Corona-Pandemie begünstigten Einsamkeit und Armut vieler Menschen begegnet. Darunter sind sowohl Helferinnen und Helfer, die bisher bereits im Sozialen Ehrenamt aktiv waren, als auch viele aus anderen Diensten, die ihre eigentlichen Aufgaben zum Teil in dieser Zeit nicht ausüben konnten oder den zusätzlichen Bedarf in den sozialen Bereichen gesehen haben und sich auch hier engagieren wollten. Die Helferinnen und Helfer haben es geschafft, Menschen trotz Kontaktbeschränkungen zusammen zu bringen. Sie haben zudem weiterhin Trauernde und Menschen am Ende ihres Lebens begleitet. Sie haben Mund-Nasen-Masken genäht und gespendet. Sie haben sich um all die Menschen gekümmert, die die Angebote der Malteser vor Ort nicht mehr wie bisher in Anspruch nehmen konnten. Mit Bringdiensten, Ge-



sern in Dormagen übergeben von Kindern gemalte Bilder und Blumengrüße an Barbara Caron (mitte), Hausleitung des Malteserstift St. Katharina.

burtstagsanrufen, Briefen, telefonisch oder virtuell. Was uns besonders freut: Es konnten im Rahmen der Corona-Hilfen neue Helferinnen und Helfer gewonnen und neue Dienste aufgebaut werden, die auch nach der Pandemie weiter laufen. Hier ist besonders der Telefonbesuchsdienst (TBD) zu nennen, der in Zeiten mit Kontaktbeschränkungen besonders gefragt war. Neben dem bereits im 11. Jahr aktiven TBD in Hennef konnten so an verschiedenen Standorten neue Telefonbesuchsdienste angeboten werden, die auch nach der Pandemie weiterlaufen sollen.

IMPULS

So bitte ich Dich, Herr, halte Deine Hand über uns. Lenke Du uns und sei unser Schutz Komm zu uns und richte uns wieder auf. Bleib bei uns und komm immer wieder, damit wir stark werden und leben in Dir.

(Dörte Schrömges)

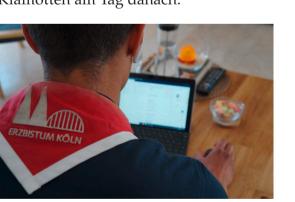


MALTESER JUGEND

Pfingstlager zuhause

Rund 40 Malteser Jugendliche und Erwachsene trafen sich am Pfingstwochenende auf dem virtuellen Lagerplatz, um gemeinsam am Lagerfeuer zu sitzen, in Workshops zu basteln oder neues zu lernen und beim Spielen den Alltag zu vergessen. Von Freitagabend bis Sonntagabend konnte so zumindest ein wenig virtuelle Lagerfeuerluft geschnuppert werden. Am Samstagabend gab es eine außergewöhnliche Paella, die gemeinsam mit dem Lagerküchenteam live mitgekocht werden konnte. Zu Pfingsten gehört natürlich immer auch ein Gottesdienst, der in Form einer Andacht, ebenfalls wie alle anderen Programmpunkte auch online, bei Microsoft-Teams

gefeiert wurde. Das "Pfingstlager zuhause" hat allen viel Spaß gemacht, bleibt aber hoffentlich dennoch eine einmalige Sache. Es gibt zwar für fast alles eine technische Lösung, aber nichts geht über den Geruch des Lagerfeuers in den Klamotten am Tag danach.



Die Malteser Jugend hat sich an Laptop, Smartphone und Co. getroffen, um virtuell Lagerluft zu schnuppern.

SOZIALE DIENSTE

Bezirk Rheinland übernimmt ambulante Pflegedienste in Hennef und Rheinbach

zwei Dienste, 40 Mitarbeitende, 200 Patientinnen und Patienten – der Malteser Hilfsdienst im Bezirk Rheinland hat die ambulanten Pflegedienste des Bonner Malteser Krankenhauses Seliger Gerhard in Hennef und Rheinbach übernommen. Nach Verkauf des Krankenhauses an Helios erfolgte der Betriebsübergang der beiden Dienste zum 1. April. Die Teams der Pflegedienste in Rheinbach und Hennef sorgen täglich dafür, dass Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind, in ihrem gewohnten Lebensumfeld wohnen bleiben können. Sie stellen die Pflege sicher, unterstützen im Haushalt, stehen den Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite und haben immer ein offenes Ohr für die Patientinnen und Patienten.

Kreisgeschäftsführer Nikolas Derwahl

freut sich über die zwei neuen Dienste im Kreis Rheinland-Süd: "Mit der Integration der beiden Pflegedienste können wir unser Angebot im Bereich der Sozialen Dienste erweitern. Gemeinsam mit den motivierten Kolleginnen und Kollegen in Hennef und Rheinbach wollen wir die ambulante Pflege in unserer Region weiter etablieren und ausbauen."

Die motivierten Teams der Malteser Pflegedienste in Hennef und Rheinbach.



0

Einsatzkräfte besonders gefordert

Mit Beginn der Covid-19-Pandemie war ganz besonders auch die Notfallvorsorge mitsamt den Kräften des Katastrophenschutzes gefordert. "Als im März die Einsatzanforderung kam, habe ich direkt das Gespräch mit meinem Chef gesucht, um mit ihm meinen ehrenamtlichen Einsatz für die Malteser zu besprechen. Seitdem tausche ich – teils mehrmals die Woche – meine Bürokleidung gegen die



Malteser Einsatzkräfte aktiv im Einsatz gegen die Corona-Pandemie hier im Rhein-Erft-Kreis gemeinsam mit weiteren Hilfsorganisationen.

INTEGRATION

Sprache bleibt: Integrationsarbeit in Zeiten von Corona

In der Integrationsarbeit waren die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ebenfalls zu spüren. So fehlte vielen Deutschlernenden wegen der Kontaktbeschränkungen unter anderem der direkte Austausch mit Muttersprachlern. Wir wollten trotz Kontaktverbot den Menschen so nah wie möglich bleiben. Um unsere Angebote in diesen ungewöhnlichen Zeiten aufrechtzuerhalten, haben wir viele Projekte in digitaler Form angeboten.", erklärt Alexander Malešević, Projektleiter Integration bei den Maltesern im Erzbistum Köln. Online-Tandems vermittelt zum Beispiel der Malteser Integrationsdienst in der Stadt Köln. In der Zeit, in der man sich nicht physisch treffen kann, wird online zu zweit Deutsch oder Mathe gelernt und Sprachkenntnisse können weiterentwickelt werden. Das nun schon im dritten Jahr stattfindende Düsseldorfer Projekt BOB (Beruf – Orientierung – Be-



Kölsche Fründe" helfen Kindern auch in Corona Zeiten

Eine besondere Zuwendung erhielten vor den Ostertagen die 120 Kinder des Bethanien Kinderdorf in Bergisch Gladbach bei Köln. Wie überall in Deutschland waren auch sie von den aktuellen Einschränkungen des sozialen Lebens betroffen und mussten die überwiegende Zeit in kleinen Wohngruppen verweilen. Da versteht es sich von selbst, dass einer ihrer größten Wünsche darin bestand, trotz der Kontaktbeschränkungen mit ihren Freunden, vor allem im Kinderdorf verbunden zu bleiben. Das sozial engagierte Unternehmernetzwerk des "Kölsche Fründe e.V." bot sofort Hilfe an und spendete neben 7 iPads auch verschiedene Lernmaterialien, die sich ebenfalls auf der Wunschliste der Kinder befanden. Damit können sich die Kinder der einzelnen Wohngruppen untereinander digital vernetzen und darüber hinaus auch noch in den Genuss zusätzlicher Lernförderung kommen. Und Ostern darf natürlich eines nicht fehlen, der Osterhase. So brachten die Malteser im



Einsatzuniform. Ich helfe z.B. Bewohner

in Pflege- und Seniorenheimen auf das

Coronavirus zu testen," erklärt Severin

Tripp (27), der sich ehrenamtlich bei den

Maltesern Erftstadt engagiert und bei-

spielhaft für zahlreiche Einsatzkräfte

steht, die sich seit Wochen im Kampf ge-

gen die weitere Ausbreitung der Pande-

mie einsetzten. Diözesanweit wurde in

verschiedenen Gebietskörperschaften

Fachberatung in Krisenstäben geleistet.

Der Regelrettungsdienst wurde vieler-

orts mit zusätzlichen Fahrzeugen ver-

stärkt, Abstrichzentren und mobile Ab-

strichservices von Maltesern vor Ort

betrieben. Es wurde logistische und fach-

liche Unterstützung bei der Einrichtung

von Fieberambulanzen und Behelfskran-

kenhäusern geleistet, Einsatzkräfte wur-

den z.B. bei Massenabstrichen verpflegt

und Gesundheitschecks bei einreisenden

Erntehelfern durchgeführt. Besonders

hervorzuheben ist auch die Ad-hoc-Si-

cherstellung des Notbetriebs in einem

Pflegeheim nachdem alle Pflegekräfte in

ratung) für junge Geflüchtete von 18 bis

25 Jahren an Berufsschulen wurde eben-

falls digital fortgesetzt. Es unterstützt die

Teilnehmenden in den Fächern Deutsch,

Englisch, Mathe, Physik und BWL.

Durch die Bereitstellung von Baumwoll-

stoffen und die dazugehörigen Materia-

lien, gefördert durch das Bundeskanzler-

amt, haben Ehrenamtliche des Malteser

Integrationsdienstes Wesseling über 300

Behelfsmasken genäht, die u.a. der Feu-

erwehr zur Weitergabe an Bedürftige

gespendet wurden. Zudem boten die

Koordinatorinnen Julia Lücke und Kate-

rina Risvani Videosprechzeiten für Inter-

essierte an und das Bewerbungstraining

wurde digital angeboten. In Wuppertal

fanden gegen das Gefühl des Alleinseins

virtuelle "Candle-light-Buchlesungen"

statt. Die Teilnehmenden lasen sich on-

line Geschichten bei Kerzenschein vor. So

konnten die Gruppen, die sich sonst re-

gelmäßig getroffen haben, gemeinsame

Zeit verbringen und gleichzeitig ihre

Sprache verbessern. Zudem rief der In-

tegrationsdienst das Projekt "So macht

Lernen Spaß" in Kooperation mit dem

SkF Bergisch Land und dem CVJM He-

ckinghausen ins Leben. Zwei Wochen

konnten 14 Kinder mit ihren ganz per-

(von links) Jutta Menne (Kinderdorfleiterin); Werner Langeldt (Vors. Kinderdorf Freundeskreis); Marcus Brück (Vorstand Kölsche Fründe e.V.); Jörg Chr. Topfstedt (Vorstand Kölsche Fründe e.V.)

Erzbistum Köln zusammen mit den "Kölsche Fründe" allen Kindern und Betreuenden zusätzlich eine "kleine süße Leckerei" in Form von 160 Lindt Goldhasen mit, die das Unternehmen zu diesem Anlass gespendet hatte - mit den besten Wünschen für ein schönes Osterfest im Kinderdorf.

Uberwältigende Spendenbereit-

Song gegen den Corona-Blues unterstützt Kölner Wohlfühlmorgen Zum Video: https://bit.ly/2XkPCYO



NOTFALLVORSORGE

Einsätze wie ein Großbrand in Gummersbach blie ben auch in der Corona-Krise nicht aus. Die Malteser aus Engelskirchen und Leverkusen übernahmen gemeinsam eine Betreuungsstelle im Lindenforum.

Quarantäne mussten. Mit dem Transport von Schutzausrüstung wurde zudem das MAGS NRW unterstützt. NRW Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann bedankte sich bei den Hilfsorganisationen, die die Landesregierung mit großem Aufwand bei der Verteilung unterstützen. "Ohne das unermüdliche Engagement, die enorme Flexibilität und das Ineinandergreifen aller Akteure wäre diese Mammutaufgabe nicht zu bewältigen gewesen", so Laumann.



sönlichen ehrenamtlichen Lernpaten Wissenslücken aufarbeiten, spielen und experimentieren. "Auch das Bedürfnis, anderen zu helfen, ist bei unseren Teilnehmenden groß", weiß Dorothee van der Borre, Ehrenamtskoordinatorin des Wuppertaler Integrationsdienstes. So boten sie und ihre Teilnehmenden für Menschen, die zur Risikogruppe gehören u.a. einen Einkaufsservice an und verteilten Corona-Versorgungspakete.

TRAUER

Trauer um Großmeister Fra' Giacomo Dalla Torre del Tempio de Sanguinetto

Mit großer Trauer haben die Malteser in Deutschland auf die Nachricht vom Tod von Fra' Giacomo Dalla Torre del Tempio de Sanguinetto reagiert. Das Staatsoberhaupt des Malteserordens mit Regierungssitz in Rom ist am 29. April im Alter von 75 Jahren in Rom gestorben. Im Oktober letzten Jahres hatte Dalla Torre Deutschland als Staatsgast besucht und war von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble empfangen worden. In unserem Erzbistum besuchte Dalla Torre u.a. die Rettungswache in Pulheim-Sinnersdorf und half den Ehrenamtlichen der Pulheimer Malteser Tafel bei der Ausgabe von Lebensmitteln an Bedürftige. "Dalla Torre kam zu uns nach Pulheim und hat sofort alle begeistert. Bei der Tafel packte er selbst mit an und interessierte sich sehr für unsere Helfer und die Belange der Bedürftigen. Er hat einfach richtig hingehört und sich Zeit genommen mit jedem kurz zu sprechen.

INFO

Beendigung der Krisenstabstruktur: Die "Besondere Aufbau Organisation (BAO)", in der wir die letzten rund vier Monate gearbeitet haben, wurde zum 30. Juni aufgelöst und wir in Diözese Herzenswunsch-

围

(Krisen-)Einsatzbereitschaft oder per E-Mail an



und Bezirk sind wieder von Krankenwagen: Der der Krisenstabsstruktur in die Herzenswunsch-Krankennormale Organisationsstruk- wagen der Malteser in der tur gewechselt. Damit gelten Diözese Köln ist seit Mai in wieder die regulären Dienst- der Stadtgeschäftsstelle Bonn und Kommunikationswege. zu Hause und wird vor Ort Dennoch gelten landesrecht- durch Günter Hann betreut. lich (CoronaSchutzVO) wie Seit einigen Tagen fährt der auch nach internen Verfah- Wagen wieder, nachdem cororensanweisungen Einschrän- nabedingt in den letzten Wokungen für unsere Dienste chen keine Fahrten stattfinden und Aktivitäten, die Empfeh- konnten. Wir freuen uns sehr, lungen des RKI sind deren dass wir mit den Herzens-Grundlage. Wir sind nach wunsch-Teams in den letzten wie vor in der Pandemielage. Tagen bereits verschiedene Die Verfahrensanweisungen Herzenswünsche erfüllen der Bundes- sowie Regional- konnten. Wenn es in Ihren ebene haben bis auf Weiteres Reihen Herzenswünsche von Gültigkeit. Mit Auflösung der schwersterkrankten Menschen Krisenstabstruktur haben wir gibt, melden Sie sich bitte eine Koordinierungsgruppe weiterhin über die kostenfreie gebildet, um jederzeit die Telefonnummer 0800 33 00 102 wiederherstellen zu können. herzenswunsch.koeln@malteser.org

DAS KOMMT

Malteser Jugend Verantwortlichen-Dankeschön:

Am 29. August lädt die Malteser Jugend ab 12 Uhr alle

Gruppenleitende, Jugendführungskreise, Assistierende oder

Mitarbeitende, die sich in der Jugendarbeit einbringen, zum

traditionellen Verantwortlichen-Dankeschön ein. Dieses Jahr

geht es in den Kletterwald "Schwindelfrei" nach Brühl für ein

gemeinsames Outdoor-Teamtraining. Im Anschluss gibt es

ein Abendessen im Restaurant am Wasserturm. Wer keine

Lust hat auf den Kletterwald ist herzlich eingeladen, zum

Abendessen nachzukommen. Anmeldung und Info gibt es im

Führungskräftetagung und Diözesanversammlung:

Die Führungskräftetagung wird wie geplant am 3. und 4. Okto-

ber im Kardinal-Schulte-Haus stattfinden. Da die im April

angesetzte Diözesanversammlung coronabedingt ausfallen

musste, wird die Diözesanversammlung im Rahmen der Füh-

rungskräftetagung am 4. Oktober nachgeholt, sofern keine

weiteren Einschränkungen durch die Corona-Pandemie da-

Notfallvorsorgetagung: SAVE THE DATE – Die für den

11. und 12. Juli geplante Notfallvorsorgetagung wird corona-

bedingt erneut verschoben. Die Tagung ist nun für den 30. und

Wir sind sehr froh, dass wir ihn treffen und kennenlernen

durften," erinnert sich Richard Knörr, stellvertretender Stadt-

beauftragter der Pulheimer Malteser, mit Freude zurück. "Ich

durfte im vergangenen Herbst bei dem Besuch der Delega-

tion des Malteserordens in Pulheim einen äußerst präsenten

und interessierten Großmeister kennenlernen, der uns allen

sehr offen, zugewandt und auf Augenhöhe begegnete", so

auch Martin Rösler, Diözesangeschäftsführer der Malteser im

Diözesanjugendreferat. jugend.dgs.koeln@malteser.org

gegen sprechen.

Erzbistum Köln.

31. Januar 2021 angesetzt.

Quartalsausgabe 03/2020

Eine Übersicht der bisherigen Ausgaben unserer Wandzeitung gibt es unter folgendem Link: https://www.malteser-koeln.de/presse/wandzeitung.html *Impressum:* Malteser Hilfsdienst e.V./Diözesangeschäftsstelle Köln/Kaltenbornweg 3/50679 Köln/Mail: Presse.DioezeseKoeln@malteser.org/Web: www.malteser-koeln.de

3. QUARTAL 2020

Juli August September **1** *Mi* **1** *Di* **1** Sa **2** Do **2** So **2** *Mi* **3** *Mo* **3** Do **4** *Sa* **4** *Di* **4** Fr **5** So **5** *Mi* **5** *Sa* **6** So **6** *Mo* **6** Do **7** Di **7** *Mo* **7** Fr **8** *Mi* **8** Sa **8** *Di* **9** *Do* **9** So **9** *Mi* **10** Fr **10** *Mo* **10** Do **11** Sa **11** *Di* **11** Fr **12** *Sa* **12** *So* **12** *Mi* **13** *So* **13** *Mo* **13** *Do* **14** *Di* **14** *Fr* **14** *Mo* **15** *Mi* **15** *Sa* **15** *Di* **16** *Do* **16** So **16** *Mi* **17** Do **17** *Mo* **18** *Sa* **18** *Di* **18** Fr **19** *So* **19** *Mi* **19** *Sa*





Präventionsbeauftragte & Helfervertreter: Präventionsbeauftragte für NRW und zuständig für die Diözese Köln und den Bezirk ist Petra Müller, Telefon: 0160 90141040, E-Mail petra.mueller@malteser.org / Weitere Informationen unter: www.malteser im Erzbistum Köln sind Christian Löllgen, Lea Henseler und Thomas Wimmer. Sie sind erreichbar unter der E-Mail-Adresse helfervertreter.dgs.koeln@malteser.org